

## **Pastor Latzel: Disziplinarverfahren endet - Rechtsstreit bleibt offen!**

Die St.-Martini-Gemeinde in Bremen erwägt das Ende des Disziplinarverfahrens gegen Pastor Latzel wegen queerfeindlicher Äußerungen.



**Hemelingen, Deutschland** - In Bremen stehen die Wogen hoch: Die St.-Martini-Gemeinde plant, das Disziplinarverfahren gegen den umstrittenen Pastor Olaf Latzel zu beenden. Laut **buten un binnen** wird darüber nachgedacht, juristisch gegen die Bremische Evangelische Kirche vorzugehen. Latzel selbst hat erklärt, dass er nicht gegen die kirchliche Disziplinarstrafe vorgehen wird, die ihm aufgrund seiner queerfeindlichen Äußerungen auferlegt wurde. Interessant dabei ist, dass sein Verzicht auf rechtliche Schritte nicht als Anerkennung der Verfügung verstanden werden soll.

Im Mai wurde Latzels Gehalt um fünf Prozent reduziert, eine Maßnahme, die auf seine homophoben Äußerungen in einem

Eheseminar im Jahr 2019 zurückgeht. Damals verwendete er Begriffe wie „Genderdreck“ und sprach von einer „teuflischen Homolobby“. Die Reaktion auf diese Äußerungen führte zu einem Gerichtsverfahren wegen Volksverhetzung, das allerdings gegen Zahlung von 5.000 Euro eingestellt wurde. Dennoch zeigt sich, dass die Entscheidung über die Strafe in den Medien publik wurde und dies für den Kirchenvorstand als respektlos empfunden wurde. Er hebt hervor, dass das Verfahren ohne die Einbeziehung der Gemeinde fortgeführt wurde.

## **Die Kirche und ihre Haltung**

Der Vorstand behält sich rechtliche Schritte wegen der Verletzung der Rechte der St. Martini-Gemeinde vor. Man arbeitet weiterhin daran, die Belastungen für Pastor Latzel, seine Familie und die Gemeinde zu verringern. Foxxem dies hat die Kirchenleitung schriftlich nicht zu den Vorwürfen Stellung bezogen – doch die Reaktionen sind vielschichtig.

Während die evangelische Kirche in Deutschland sich heute offiziell zur sexuellen Vielfalt bekennt, bleibt ein erheblicher Widerstand aus konservativen und evangelikalen Kreisen bestehen. Wie **Deutschlandfunk Kultur** berichtet, nutzen konservative Hardliner Bibelstellen, um gleichgeschlechtliche Beziehungen zu verurteilen, obwohl die christlichen Kirchen Nächstenliebe und Gleichheit predigen. Die Stimme der queerfreundlichen Theologie wird lauter, die darauf abzielt, biblische Texte neu zu interpretieren und als Quellen des Empowerments zu verstehen.

## **Der rechtliche Rahmen**

Laut **evangelisch.de** hat das Disziplinarverfahren gegen Latzel, das bereits seit Mai 2020 vorangetrieben wird, noch keinen Abschluss gefunden. Der juristische Streit zog sich über fast vier Jahre und Latzel war zeitweise von seinem Dienst befreit, bevor er wieder die Erlaubnis zum Predigen erhielt. Es gibt momentan kein Urteil gegen ihn, und er zählt nicht als vorbestraft. Die

Geldstrafe wurde auf 5.000 Euro festgelegt und liegt damit unter der ursprünglich angedachten Summe.

Die Kirchenleitung wird den aktuellen Gerichtsbeschluss weiterhin bewerten und gerade in diesen Zeiten ist die Position zur biblischen Beurteilung der Homosexualität von zentraler Bedeutung. Die Gesellschaft entwickelt sich ständig weiter, und so bleibt zu hoffen, dass auch in kirchlichen Kreisen gleichwertige Diskussionen geführt werden können, um den individuellen Wert eines jeden Menschen zu würdigen. Latzels Äußerungen mögen weiterhin für Kontroversen sorgen, doch die Debatte über die Akzeptanz von queeren Menschen in christlichen Gemeinschaften ist noch lange nicht beendet.

| Details        |                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ort</b>     | Hemelingen, Deutschland                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.butenunbinnen.de">www.butenunbinnen.de</a></li><li>• <a href="http://www.evangelisch.de">www.evangelisch.de</a></li><li>• <a href="http://www.deutschlandfunkkultur.de">www.deutschlandfunkkultur.de</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [mein-bremen.net](http://mein-bremen.net)**